

Aktuelle Etappe des Pastoralen Zukunftsweges

Tag der Begegnung, 29.März 2019

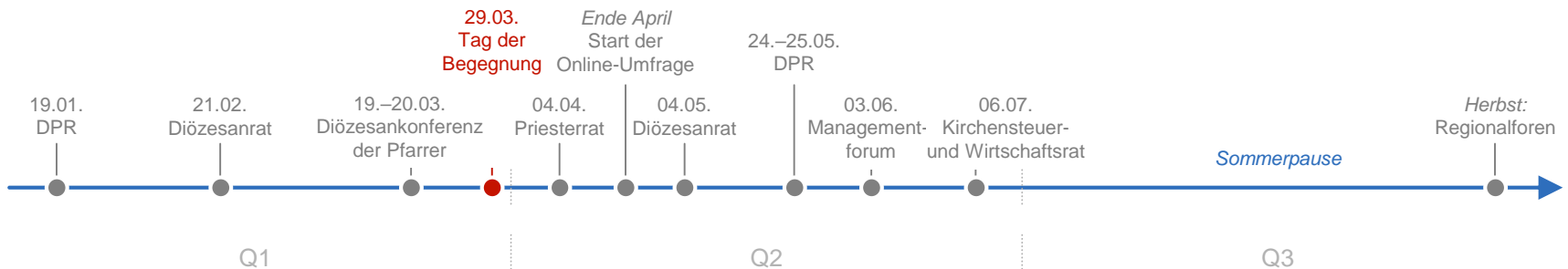
Rückschau: seit Mitte letzten Jahres befinden wir uns auf der aktuellen Etappe des Pastoralen Zukunftsweges



Die inhaltliche Arbeit der aktuellen Etappe wird von fünf Arbeitsfeldern getragen und vorangetrieben



Die Arbeitsfelder befinden sich derzeit in der Analyse- und Beteiligungsphase



Analysephase

Grundlage für

- Wissensaufbau und Problemverständnis
- Hypothesenbildung
- Beteiligungsformate
- Mögliche Produkte

Beteiligungsphase

Grundlage für

- Vertrauen- und Beziehungsaufbau
- Zuhören und Einbeziehung von Beteiligten
- Validierung von Hypothesen und möglichen Produkten

Pilotphase

Ziel

- Konzeption und Ausarbeitung möglicher Produkte
- Erste sichtbare Ergebnisse, z. B. durch Pilotergebnisse/-projekte
- Entwicklung von klaren Hypothesen für Zielbild/-struktur

DPR = Diözesanpastoralrat
 Quelle: Projektteam, Stand März 2019

Ein wichtiges Analyse- und Beteiligungs-Werkzeug ist die geplante Online-Umfrage der Arbeitsfelder



Ziel

- Übergreifendes Analyse- und Beteiligungsformat aller Arbeitsfelder
- Beantwortung ausgewählter, sich stellender Analysefragen der einzelnen Arbeitsfelder
- Breite Beteiligung aus der Breite des Bistums (freiwillig und anonymisiert)
- Befragung von ca. 25.000 Personen, Ziel: mind. 500 Antworten¹



Zielgruppen

- Pastorale Dienste (Priester, Diakone, Pastoral- und GemeindereferentInnen, Ordensleute mit Gestellungsvertrag)
- Weitere Hauptberufliche (Verwaltungsmitarbeitende, LehrerInnen, sogenannte Folgedienste etc.)
- Getaufte und Gefirmte, die sich ehrenamtlich engagieren (PGR, KV, Verbände, Vereine, Caritas, KatechetInnen, Chöre etc.)



Konkrete nächste Schritte

- Finalisierung des Fragebogens mit Feedback von Projekt- und Lenkungsteam
- Sammlung bestehender Kontaktdaten unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Maßnahmen und Einbindung der MAVen
- Versand der Umfrage für Ende April geplant, Laufzeit ca. 6 Wochen
- Heute: Vorabinformation und Aufruf zur Teilnahme und Bitte um Weiterleitung

1. Annahme: Rücklaufquote von 2%
Quelle: Projektteam

Darüber hinaus sollen Multiplikatoren als Begleiter des Pastoralen Zukunftsweges eingesetzt werden

Mögliche Personenkreise



- Pastorale Dienste, EGV-Mitarbeitende und darüber hinaus

Aufgabe



- Vermittlung des Grundanliegens des Pastoralen Zukunftsweges
- Verbreitung von Informationen über die aktuelle Etappe
- Information über Beteiligungsmöglichkeiten

Kontakt



- Zuordnung nach regionalen Kriterien (Pastoralbezirke)
- Einladung zu z.B. Recollectiones, Pastoralteams, Pfarrerkonferenzen, PGRs etc.
- Als Angebot zu verstehen, keine Verpflichtung

Die Arbeitsfelder freuen sich, mit Ihnen bereits heute ins Gespräch zu kommen



AF I:
(Geistlicher)
Kulturwandel,
Vertrauensarbeit

154
Teilnehmerinnen



AF II:
Kirche (in ihrer
ganzen Breite)
vor Ort

149
Teilnehmerinnen



AF III:
Kommunikation,
Dialog,
Öffentlichkeit

62
Teilnehmerinnen



AF IV:
Ausbildung &
Kompetenz-
erweiterung

43
Teilnehmerinnen



AF V:
Effizienz &
Nachhaltigkeit

34
Teilnehmerinnen

Zum Einstieg bitten wir die AF-Leitungen für eine kurze Gesprächsrunde auf die Bühne



Pfarrer
Franz Meurer

AF I:
(Geistlicher)
Kulturwandel,
Vertrauensarbeit



Kreisdechant
Norbert Hörter

AF II:
Kirche (in ihrer
ganzen Breite)
vor Ort



Pastoralreferent
Dr. Werner Kleine

AF III:
Kommunikation,
Dialog,
Öffentlichkeit



Pastoralreferentin
Irmgard Conin

AF IV:
Ausbildung &
Kompetenz-
erweiterung



Dr. Mechthild König

AF V:
Effizienz &
Nachhaltigkeit